

## Treffpunkt: LEHR-Stammtisch der TU Graz

Der LEHR-Stammtisch der TU Graz bietet Lehrenden die Möglichkeit, sich über die Grenzen des eigenen Instituts hinaus mit Kolleginnen und Kollegen ungezwungen über Lehre und Didaktik auszutauschen.

Katharina Salicites, Martin Ebner

Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Fakultäten und Institute werden ein Mal pro Semester von Detlef Heck, Vizerektor für Lehre, eingeladen, im Rahmen des LEHR-Stammtisches in einen aktiven Erfahrungs- und Ideenaustausch zu treten.

Was erwartet Sie am LEHR-Stammtisch? Dialog und Austausch zu Belangen der Lehre werden gefördert, indem didaktische und umsetzungsorientierte Themen aufgenommen werden – organisatorische Angelegenheiten werden bewusst ausgeblendet. Nach einem Input zu aktuellen Themen aus der Lehre der TU Graz liefert ein Lehrender bzw. eine Lehrende oder ein Institut

einen Einblick in die eigene Lehre, das Fachgebiet und die damit verbundenen didaktischen Methoden, die sich bewährt haben; aber auch, was man aus den erprobten Methoden gelernt hat und wie diese angepasst wurden, wird bei diesen Best-Practice-Beispielen diskutiert. Im zweiten Teil wird ein kurzer Input zu einem relevanten Thema wie beispielsweise Urheberrecht oder Neuerungen im TeachCenter eingebracht. Der Fokus liegt nicht auf der „trockenen“ Vermittlung didaktischer Theorien, sondern vielmehr auf der anwendungs- und lösungsorientierten Weiterentwicklung der eigenen Lehre.

Beim vergangenen LEHR-Stammtisch im Oktober wurde die Digitalisierung der Hochschullehre diskutiert. Die Fragen, was Digitalisierung leisten soll, aber auch, was sie nicht leisten soll, wurden gestellt. Allem voran stand, dass Digitalisierung als Chance gesehen wird, die sehr gute Präsenzlehre hervorragend zu ergänzen. In diesem Sinn soll Digitalisierung nicht dazu führen, dass der Kontakt zu den Studierenden verringert wird oder gar abbricht – im Gegenteil, die Kommunikation soll erleichtert und gefördert werden. Ein wichtiger Punkt war auch die Usability und die Auswei-



Lehre an der TU Graz.

© Lughammer – TU Graz

tung des Weiterbildungsangebots bzw. Supports bei der Einführung neuer digitaler Medien. ■

Die Präsentation, eine Zusammenfassung und Handouts finden Sie in TU4U unter:

► [tu4u.tugraz.at/go/lehr-stammtisch](http://tu4u.tugraz.at/go/lehr-stammtisch)

Der nächste LEHR-Stammtisch:

Dienstag, 27. Februar 2018, 14 bis 16 Uhr

Weitere Informationen:

► [tu4u.tugraz.at/go/lehr-stammtisch](http://tu4u.tugraz.at/go/lehr-stammtisch)

Wünsche und Anregungen für Themen beim LEHR-Stammtisch senden Sie bitte an: ► [vr-lehre@tugraz.at](mailto:vr-lehre@tugraz.at)

## Fit für die Lehre der Zukunft

Am 10. Oktober 2017 fand das Kick-off-Meeting für die Key-User/innen der Lehre für TUGRAZonline statt: Ausgesuchte Mitarbeiter/innen aus den unterschiedlichsten Organisationseinheiten helfen fortan mit, unser Campus-Management-System weiterzuentwickeln.

Robert Hafner

Auf Initiative von Vizerektor Detlef Heck und des Zentralen Informatikdienstes wurde beschlossen, Key-User/innen für den Bereich Lehre einzusetzen, damit Service, Support und Funktionalität von TUGRAZonline gezielt verbessert werden können. Dazu gab es am 10. Oktober ein Kick-off-Meeting, bei dem das Konzept für die erste Phase vorgestellt wurde. Anschließend fand eine Diskussion aller beteiligten Personen statt.

Key-User/innen werden bei der Einführung wie auch Wartung von Software benötigt. In unserem Fall sind sie langjährige Mitarbeiter/innen, die die Prozesse an der TU Graz kennen und mitgestalten. Ihr Wissen um diese Prozesse und ihre Kenntnisse von TUGRAZonline sollen helfen, diese Abläufe im Campus-Management-System korrekt abzubilden – sowohl bei bestehenden als auch bei neuen Anwendungen. Für die Bereiche Lehre, Studierendenmanagement, Prüfungsverwaltung, Bewerbungen, Abschlussprüfungsverwaltung, NAWI Graz und SPO-Management wurden aus unterschiedlichen Organisationseinheiten Personen um ihre Mitarbeit gebeten. Der Fachbereichsordinator für Lehre und die TUGRAZonline-Koordination entwickelten zudem neue adäquate Strukturen und Abläufe für zukünftige Ansuchen. So wird in Zukunft bei Anfragen zu TUGRAZonline der IT-Support, der Fachbereichsordinator für Lehre, der oder die TUGRAZonline-Koordinator/in mit den Key-Userinnen und Key-Usern eng zusammenarbeiten, um zu effizienten Lösungen zu kommen. In der nächsten Phase wird es darum gehen,



Kick-off-Meeting für die Key-User/innen Bereich Lehre an der TU Graz.

© TU Graz

erfahrene Anwender/innen, sogenannte Power-User/innen, zu finden und um ihre Mitarbeit zu bitten, damit sie die Key-User/innen bei Tätigkeiten wie zum Beispiel Testen und Koordinierung unterstützen können. ■

Falls Sie noch Fragen zum Konzept haben oder selbst Ihre Expertise einbringen wollen, wenden Sie sich via E-Mail bitte an:

► [robert.hafner@tugraz.at](mailto:robert.hafner@tugraz.at)